



Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem **06. August 2020** um **17.00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Zell-Pfarre.

A n w e s e n d :

Bürgermeister und Vorsitzender:	Heribert Kulmesch
Gemeindevorstandsmitglied:	Manfred Furjan
Gemeinderäte:	Thomas Edlinger Jan Pristovnik Mag. (FH) Simone Reiner Mario Oraže Philipp Rakuschek Johann Ogris Mag. Sarah Dovjak Florijan Dovjak
Stimmberechtigtes Ersatzmitglied:	Hermann Uschnik

A b w e s e n d :

GV Thomas Ogris, Ersatzmitglied Stefan Oraže – beide entschuldigt

Die Sitzung wurde von Bürgermeister Heribert Kulmesch ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der K-AGO für den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Richtigstellung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Bestellung von zwei Mitunterfertigmern gem. § 45 (4) AGO für die Niederschrift der heutigen Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte der Ausschüsse
6. Ländliches Wegenetz
 - a) Sanierungen - Modell Kärnten
 - b) Vorhaben 2020
7. Abwasserentsorgung
 - a) BA01,02,03 – Verrechnung der Kanalgebühren
8. Antrag nach § 41 K-AGO – Zufahrtsstraße Pz. Nr. 47/11, KG 72020

9. Gemeindeamt Fassadenreinigung
10. Kinderbetreuung - Elternbeiträge
11. Brückenplanung - Wildbachprojekt Zell-Pfarre
12. Verlegung der Müllinsel Zell-Freibach
13. Vereinbarung – Zuschussgewährung bei Kanalanschlussgebühren
14. VS Zell-Pfarre - Deckensanierung

Punkt 1 der Tagesordnung

Der Bürgermeister eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da 10 Gemeinderäte und 1 stimmberechtigtes Ersatzmitglied anwesend sind.

Punkt 2 der Tagesordnung

Die Niederschrift der letzten GR – Sitzung vom 26. Mai 2020 ist den Gemeinderäten abschriftlich zugegangen. Da keine Richtigstellungen notwendig sind, wird diese in vorliegender Form unterfertigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Als Mitunterfertiger für die Niederschrift der heutigen GR - Sitzung werden **einstimmig mit 11: 0 Stimmen** GR Mag. (FH) Simone Reiner und GR Philipp Rakushek bestellt.

Punkt 4 der Tagesordnung

- 26.05. GR-Sitzung
- 28.05. Baubesprechung Kanal
- 28.05. Gespräch mit Hrn. DI Forstner bez. der Entschädigungsgutachten Kanal
- 02.06. Vorstandssitzung des Schulgemeindefverbandes
- 03.06. Begehung Hainschgraben bez. der sanierungsbedürftigen Brücken
- 04.06. Begehung Skutovcweg bez. der geplanten Wegverlegung
- 08.06. Besprechung mit der Kindergartenleiterin Fr. Smrtnik bez. der Sommeröffnungszeiten
- 09.06. Verbandsratssitzung des Sozialhilfeverbandes
- 09.06. Bauverhandlung in Zell-Freibach 14, vlg. Kuhl – Wohnhauszubau & Errichtung Steinschlichtung
- 09.06. Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft
- 15.06. Vorsprache von Hrn. Dennis Jansen bez. des geplanten Tourismusprojektes in Zell-Freibach
- 16.06. Ortsaugenschein Hangrutschung alte Straße – Zufahrt Wutte Benjamin
- 17.06. Gespräch mit Hrn. Freithofnig bez. Angebotslegung für eine Photovoltaikanlage in Zell-Freibach
- 17.06. Baubesprechung Kanal
- 24.06. Baubesprechung Kanal
- 24.06. Gemeindebesuch vom Landesfeuerwehrkommandanten Ing. Robin
- 26.06. Ortsaugenschein / Vermessung in Zell-Schaida beim Anwesen Štefun – Berichtigung des öffentlichen Weges (Richtigstellung Wegverlauf)
- 30.06. Gespräch mit den Vertretern der A1 Telekom bez. des Glasfaserbetriebes in unserer Gemeinde
- 01.07. Gespräch mit Hrn. Mörtl von der Gemeindeabteilung bez. des Glasfaserbetriebes
- 02.07. Begehung bez. der Hausanschlüsse an der neu verlegten Wasserleitung in Zell-Pfarre
- 06.07. Begehung Hainschgraben mit Vertretern der Fa. Gasser bez. Angebotslegung für sanierungsbedürftige Brücken
- 09.07. Baubesprechung Kanal

- 13.07. Gespräch mit Hrn. DI Steinbacher & Hrn. DI Konrad bez. der Mehrkostenforderung (BA02+03) wegen späteren Baubeginn und damit längeren Bearbeitungszeit
- 13.07. Geschenksüberbringung mit GR Mag. (FH) Simone Reiner an Hrn. Kropivnik Franz, Zell-Oberwinkel 9, zum 85. Geburtstag
- 14.07. Gespräch mit den Vertretern der A1 Telekom bez. des Glasfaserbetriebes in unserer Gemeinde
- 14.07. Sitzung der Gemeindewahlbehörde betreffend des Seenvolksbegehrens
- 14.07. Gespräch mit Hrn. Kelih Josef bez. des möglichen Grundstücksankaufes in Zell-Pfarre (ehem. Tankstellenareal)
- 16.07. Gespräch mit Fr. Manja Kampuš bez. der KLAR – Vorhaben in unserer Gemeinde
- 16.07. Baubesprechung Kanal
- 16.07. Glasfaser Infoabend in Zell-Freibach (GH Terkl)
- 17.07. Gespräch mit Hrn. Lassnig (STW Klagenfurt) – Angebot Wasseruhren
- 20.07. Überbringung eines Taufpaketes mit GR Mag. (FH) Simone Reiner der Familie Bolterle Eva-Maria & Roblek Josef Marko für Tochter Emilia
- 21.07. Gemeindebesuch von LR Ing. Daniel Fellner, er hat der Gemeinde eine Zusage in der Höhe von € 80.000,- für Infrastrukturprojekte in Aussicht gestellt
- 21.07. Bauverhandlungen Male Edith & Anton, Zell-Mitterwinkel 24 – Abbruch Wohnhaus und Neuerrichtung Ferienhaus
- 22.07. Gespräch mit Vertretern der Wassergenossenschaft Zell-Pfarre / Zell-Schaida, der Feuerwehren und des GV betreffend der Löschwasserversorgung & dem möglichen Tausch der Wasseruhren
- 30.07. Vorbesprechung zum Thema Einsatzpläne mit Fr. Kampuš (KLAR Rosental) und Fr. Angermann (Umweltbüro Klagenfurt), ein Workshop mit dem GV und den Feuerwehren ist für 17.08. / 17:00 geplant
- 30.07. Baubesprechung Kanal
- 30.07. GV – Sitzung
- 03.08. Vorbesprechung zur geplanten „Guten Morgen Österreich“ Sendung aus Zell-Sele am 05.10.
- 05.08. Besichtigung der Splittlagerstätten in der Gemeinde Klein St. Paul
- 06.08. Gespräch mit Hrn. DI Obernosterer (Fa. Oberressl & Kantz) bez. möglicher Mehrkosten von Hrn. DI Steinbacher aufgrund des späteren Kanalbaubeginnes (BA02+03)

Punkt 5 der Tagesordnung

- a) Der Obmann des Agrarausschusses GR Johann Ogris berichtet von der am 10. Juli 2020 stattgefundenen Ausschusssitzung.
Die Asphaltierung der Hauszufahrt Zell-Pfarre 109 soll auf Ersuchen des Antragstellers Herrn Peter Oraže nach dem Modell 70/30 gefördert werden. Der Bgm. sagt, dass aus den vorgelegten Rechnungen nicht ersichtlich sei, welche Kosten für die Errichtung der Zufahrt entstanden sind und wurde dieses Ansuchen aus diesem Grund vom GV nochmals dem Agrarausschuss zwecks Vermessung der Zufahrt und Vorberatung des Ansuchens zugewiesen.

Punkt 6 der Tagesordnung

- a) Der Bgm. bringt die geplanten Sanierungen der Modellwege 2020 dem GR wie folgt zur Kenntnis.

Zell Pfarre

		KOSTENVORANSCHLAG								
GEMEINDE	Weg Nr.	Weglänge	m1 Fug.	m2 E.Ob.	m2 D.Ob.	to prof.	€ Netto			
Zell Pfarre		lfm	7.890	-	4.810	90	77.711	Sonstiges		
Preis lt. Jahresangebot		EP	3,59		6,88	136				
		Betrag	28.325		33.093	12.240	93.253	Brutto	Förderhöhe	Förderbetrag
Dovjak vlg. Schmonc	20441.02	660	300		100	6	3.326,16		65	brutto 2.594,40
Roblek vlg. unterer Dovjak	3	325	50				164,00		75	netto 123,00
Hus - Weg	40	321	50				164,00		60	brutto 118,08
Koschutnigweg I	41	1.120	450		200		2.852,00		50	brutto 1.711,20
Otip vlg. Kalisnik	42	503	200				656,00		70	brutto 551,04
Hirsweg	43	550	200				656,00		75	netto 492,00
Meleznikweg	44	2.400	500		150		2.672,00		50	brutto 1.603,20
Mautzweg	45	259	100				328,00		30	brutto 118,08
Mak vlg. Kuchi	46	723	100				417,80		75	netto 313,35
Na Koblo	47	740	450		500		4.916,00		40	brutto 2.359,68
Puschelzweg	48	1.400	880		600		7.014,40		65	brutto 5.471,23
Zell Oberwinkel Nord	49	2.600	1.350		1.250	20	16.963,12		58	brutto 11.806,33
Colnarweg	51	200	250		50	12	3.816,60		85	brutto 3.892,93
Priposnikweg	52	800	300		550		4.768,00		30	brutto 1.716,48
Ravnikweg	53	170	60		50	18	3.839,25		65	brutto 2.994,62
Zell Mitterwinkel	54	4.850	1.450		800	26	16.135,11		45	brutto 8.712,96
Razarweg	55	1.100	400		250	6	4.265,36		65	brutto 3.326,98
Franzweg	56	900	350		150		2.180,00		45	brutto 1.177,20
Roblek vlg. Wakonig	57	850	350		100		1.836,00		65	brutto 1.432,08
Pegrin vlg. Kacnar	58	160	100		60		740,80		48	brutto 426,70
Summe lfm Weg	20.631									50.941,55

Die Gesamtkosten für die Gemeinde bei den oa Modellwegen – Förderung 100 % der Interessentenanteile für Straßen welche gem. Ktn. Straßengesetz von der Gemeinde zu tragen sind (Verbindungs- und stillschweigend gewidmete Straßen) sowie Förderung 95% der Interessentenanteile bei den restlichen Wegen – werden ca. € 40.000,-- betragen. Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, die Förderungen bei den oa Wegsanierungen zu übernehmen.

b) Der Bgm. berichtet, dass folgende Vorhaben noch in diesem Jahr umgesetzt bzw. begonnen werden sollen.

- Alte Straße / Zufahrt Wutte – Fertigstellung 2020
geschätzte Kosten € 22.000,-- / Förderung 40% / Interessentenanteil ca. € 13.000,--

Aufgrund von „Gefahr in Verzug“ wurde von der Agrartechnik mit der Sanierung der Gefahrenstelle schon begonnen. Nach Auskunft des Bauleiters Ing. Scheriau könnten sich die Sanierungskosten aufgrund einer zusätzlich notwendigen Böschungssicherung noch ein wenig erhöhen.

- Wegverlegung Skutovcweg – Baubeginn 2020 / Fertigstellung 2021
geschätzte Kosten € 79.000,-- / Förderung 40%
Interessentenanteil ca. € 47.000,-- (€ 33.000,-- / 2020; € 14.000,-- / 2021)
- Terkweg – Baubeginn 2020 / Fertigstellung 2021
geschätzte Kosten € 110.000,- (sollte eine Wasserableitung bis zum Bach notwendig sein) / Förderung 30%
Interessentenanteil € 77.000,-- (€ 45.000,-- / 2020; € 32.000,-- / 2021)

Nach eingehenden Beratungen wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, diese voran angeführten Vorhaben umzusetzen und in diesen Einzelfällen die Interessentenanteile zu 100% mit folgender Begründung zu übernehmen.

Alte Straße / Zufahrt Wutte – öffentlicher Weg „alte Straße“, sofortige Umsetzung aufgrund von Gefahr in Verzug notwendig

Wegverlegung Skutovcweg – Verbindungsstraße, die Anrainer (Grundeigentümer) haben sich mehrheitlich gegen eine finanzielle Beteiligung ausgesprochen, da Wegverlegung für die meisten nicht so wichtig. Die Gemeinde will jedoch im Zuge der gesamten Ortsgestaltungs- und Infrastrukturmaßnahmen für eine ordentlich ausgebaute Verbindungsstraße inkl. einer übersichtlichen Wegeinbindung in die Landesstraße sorgen (z.B. gibt es derzeit für das Anwesen Bergmann nicht einmal eine LKW taugliche Wegeinbindung von der Verbindungsstraße).

Terklweg – dieser Weg wurde im Zuge der Kanal- und Glasfaserverlegung komplett zerstört. Wiederherstellung des Weges durch die Gemeinde nach heutigem Stand der Technik inkl. Lösung des Oberflächenwasserproblems.

Punkt 7 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass laut Bauzeitenplan der Hauptkanal bis Ende August 2020 fertiggestellt sein soll. Somit könnte mit den Hausanschlüssen ab September begonnen werden. Die Eigentümer sollen dann für den Anschluss an die Kanalanlage eine Frist bis Ende Oktober bekommen. Die Verrechnung der Kanalgebühren soll dann ab 01.11.2020 erfolgen. Die Inbetriebnahme der Kanalisationsanlage mit den notwendigen Informationen wird den Eigentümern schriftlich bekannt gegeben werden. Seitens des GR muss noch die Variante der Kanalgebührenverrechnung beschlossen werden. Aufgrund der Problematik, dass die allermeisten Gebäude über keine Wasseruhr bzw. über keine geeichte Wasseruhr verfügen, wurde seitens des GV die Verrechnung nach Bewertungseinheiten vorgeschlagen. Seitens der Firma Quantum wurde eine Gebühr in der Höhe von € 320,- pro Bewertungseinheit berechnet. Die genaue Höhe ist noch vom GR zu verordnen. Die Vorschreibung der Kanalgebühren soll quartalsmäßig erfolgen. Der Bgm. berichtet noch, dass der Zinssatz für die rückzahlbare Landesförderung erfreulicherweise von 1% auf 0,3% gesenkt wurde. Für Wohnhäuser mit max. 1 oder 2 Personen könnte eine Deckelung (z.B. max. 2 Bewertungseinheiten) angedacht werden.

GR Rakuschek sagt, dass für ihn die Verrechnung nach Bewertungseinheiten die beste Lösung sei. GV Furjan sagt, dass nach Beratungen die EL-Fraktion zum Entschluss gekommen ist, dass langfristig die Mischvariante (Verrechnung nach Bewertungseinheiten und m³) zu bevorzugen wäre.

Vom AL werden noch die vorliegenden Angebote für die Wasseruhren dem GR zur Kenntnis gebracht. Da der GR einhellig der Meinung ist, dass es zeitlich nicht möglich wäre, noch vor der Inbetriebnahme des Kanals alle Wohnhäuser mit einer Wasseruhr auszustatten, wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, dass die Verrechnung der Kanalgebühren bis zum 31.12.2021 nach Bewertungseinheiten erfolgen wird. Eine Entscheidung über das Folgemodell soll bei der nächsten Sitzung des GR im September erfolgen. Als Entscheidungsgrundlage werden den GR die Listen mit den Bewertungseinheiten (aus Datenschutzgründen ohne Namen und Adressen) übermittelt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Der Bgm. bringt nachstehenden Antrag dem GR zur Beratung vor.



ANTRAG nach § 41 K-AGO

Die Zufahrtsstraße zu den Wohnobjekten Mutzbauer, Dovjak, Pegrin, Dovjak, Paz 46/11KG72020 Zell bei der Pfarre sollen von der Gemeinde Zell in das öffentliche Gut übernommen werden. Im Zuge der Übernahme in das öffentliche Gut soll die Künette (bei grösseren Niederschlagsmengen ein zusätzliches Problem für alle angrenzenden Anrainer und Wegbenutzer) saniert werden. Diesbezüglich sollte ein Antrag an die Wildbach gerichtet werden.

BEGRÜNDUG

Durch die nicht geregelte Wasserführung der Künette wird der Strassenkörper zu den umliegenden Wohnobjekten immer stärker unterspült, was zu Schäden am Strassenkörper führen kann und in der Folge hohe Kosten verursachen würde.

Predlog v smislu § 41 SOR

Predlagam, da občina Sele prevzame v javno lastnino dovozno pot do bivanjskih objektov Mutzbauer, Dovjak, Pegrin, Dovjak parcela številka 46/11 KG 72020 Zell bei der Pfarre. S prevzemom te parcele v javno lastnino predlagam, da se uredi jarek ob tej cesti oz. voda, ki teče po tem neurejenem jarku. Ta ogroža dovozno cesto do zgoraj omenjenih bivanjskih hiš kot tudi ostala poslopja vzdol jarka.

GPO Rakusček Philipp

Seitens des Gemeindevorstandes wurde festgehalten, dass eine Übernahme der Zufahrtsstraße ins öffentliche Gut erst nach Zustimmung des Grundeigentümers Herrn Heribert Mack erfolgen kann. Die bestehende Künette soll im Zuge des Straßenbaus durch die Agrar durch eine Verrohrung ersetzt werden. Seitens des GR wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, nach Zustimmung des Grundeigentümers ins öffentliche Gut zu übernehmen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Der AL berichtet, dass für die Fassadenreinigung des Gemeindeamtes folgende 4 Angebote eingeholt wurden.

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Fa. Algenmax GmbH – Reinigung & Aufbringung Langzeitschutz | € 4.496,50 netto |
| 2. Fa. Zimpasser– Reinigung & Aufbringung Langzeitschutz | € 5.200,00 netto |
| 3. Fa. Singoli & Fa. Sybestyen – Reinigung & Aufbringung Langzeitschutz | € 5.282,00 netto |
| 4. Fa. Ogris – Reinigung & Malerei | € 21.752,00 netto |

Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, den Auftrag an den Billigstbieter die Firma Algenmax GmbH zum Gesamtpreis von € 4.496,50 netto zu erteilen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Nachstehende Verordnung wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen.**

Zl. 240/2020

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Zell vom ... August 2020, Zahl 240/2020, mit welcher die Kinderbildungs- und betreuungsordnung für die alterserweiterte Kindergartengruppe der Gemeinde Zell vom 17.10.2017, Zl 240/2017 geändert wird.

Gemäß § 14 und § 51 c lit. f des Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz – K-KBBG, LGBl. Nr. 13/2011, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 29/2020, wird wie folgt verordnet:

Die Kinderbildungs- und betreuungsordnung für die alterserweiterte Kindergartengruppe der Gemeinde Zell vom 17.10.2017, Zl. 240/2017, wird wie folgt geändert:

- I. Nach § 4 Punkt c) wird Punkt d) angefügt:

d) Im Falle einer gesetzlichen oder behördlichen Einschränkung des Betriebes der Kinderbildungs- und -betreuungs-einrichtungen reduziert sich die Beitragsleistung auf 1,10 € pro Monat unabhängig davon, ob die Kinderbildungs- und -betreuungs-einrichtung in Anspruch genommen wird.

- II. Die Änderung tritt mit 01. April 2020 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Mai 2020 außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Heribert Kulmesch

Št. 240/2020

Uredba

občinskega sveta Občine Sele z dne ... avgusta 2020, številka 240/2020, s katero se spremeni pravilnik o izobraževanju in varstvu otrok za starostno razširjeno skupino v otroškem vrtcu Občine Sele z dne 17. 10. 2017, št. 240/2017.

V skladu s 14. čl. in črko f 51.c čl. Koroškega zakona o izobraževanju in varstvu otrok – K-ZIVO/K-KBBG d. z. l. št. 13/2011 13/2011, nazadnje v besedilu zakona d. z. l. št. 29/2020, se odreja naslednje:

Pravilnik o izobraževanju in varstvu otrok za starostno razširjeno skupino v otroškem vrtcu Občine Sele z dne 17. 10. 2017, št. 240/2017, se spremeni takole:

- I. Po točki c) 4. čl. se doda točka d):

d) V primeru omejitve obratovanja ustanov za izobraževanje in varstvo otrok v skladu z zakonom ali po odredbi organa se plačilo prispevka zniža na 1,10 € na mesec, ne glede na to, ali se storitve ustanove za izobraževanje in varstvo otrok koristijo ali ne.

- II. Sprememba stopi v veljavo 1. aprila 2020 in preneha veljati s potekom 31. maja 2020.

Župan:

Heribert Kulmesch

Punkt 11 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass die Brücke in Zell-Pfarre (im Bereich des Anwesens von Frau Čebul Marica) im Hochwasserschutzprojekt der Wildbach enthalten ist. Da dieses Projekt jedoch noch nicht genehmigt ist, darf seitens der Wildbach die Brückenplanung noch nicht beauftragt werden. Aus diesem Grund sollen diese Planungsleistungen von der Gemeinde vorfinanziert werden. Gemäß Angebot der Firma Die Ingenieure ZT GmbH betragen die Planungskosten für diese Brücke € 13.031,99 brutto. Die Vorfinanzierung der Gemeinde soll über das Vorhaben „Infrastrukturmaßnahmen“ erfolgen. GR Dovjak Florijan sagt, dass ihm bei der Honorarentwicklung aufgefallen sei, dass bei den Grundwerten eine Brückenfläche von 250m² angenommen wurde. Da dies nicht nachvollziehbar ist, wird die Planungsfirma beauftragt, dies zu prüfen. Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, die Planungskosten in der Höhe von € 13.031,99 brutto (sollte bei der Prüfung ein Fehler festgestellt werden, erfolgt eine Kostenreduktion) vorzufinanzieren.

Punkt 12 der Tagesordnung

Die bestehende Müllinsel beim Terkl soll zum Kläranlagenstandort in Zell-Freibach verlegt werden. Der Bgm. berichtet, dass die Kosten gemäß Berechnung der Firma Swietelsky für den Müllplatz inkl. Asphaltierung der Zufahrt und des Vorplatzes ca. € 25.000,-- netto betragen werden. Diese Arbeiten sollen über das Vorhaben „Infrastrukturmaßnahmen“ finanziert werden. GR Dovjak Florijan spricht sich für die Einholung von Vergleichsangeboten aus. Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, den Auftrag für diese Arbeiten an die Firma Swietelsky zum Gesamtpreis von ca. € 25.000,-- zu erteilen.

Punkt 13 der Tagesordnung

Der AL erläutert, dass gem. den Richtlinien der Kärntner Landesregierung Zuschüsse bei Kanalanschlussgebühren für Privatpersonen aus sozialen Gründen gewährt werden. Da die Gemeinden für jene Antragsteller, welche in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, 30% der Kosten übernehmen, erfolgt die Auszahlung erst nach Abschluss einer Vereinbarung. Nachstehende Vereinbarung wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**.

VEREINBARUNG

abgeschlossen zwischen:

- 1. dem Land Kärnten*
- 2. die Gemeinde , vertreten durch den Bürgermeister*

Die Gemeinde Zell , vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Heribert Kulmesch , verpflichtet sich für alle auf Grund der Richtlinien der Kärntner Landesregierung über die Zuschussgewährung bei Kanalanschlussgebühren für physische Personen auf Grund sozialer Härten durch das Land geleisteten Zahlungen, 30 % des Gesamtfördervolumens der durch das Land Kärnten für jene AntragstellerInnen, welche in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, geleisteten Zahlungen an das Land Kärnten zu refundieren.

Die seitens der Kärntner Landesregierung beschlossenen Richtlinien für die Zuschussgewährung für physische Personen auf Grund sozialer Härten bei Kanalanschlussgebühren gelten als integrierter Bestandteil dieser Vereinbarung.

Diese Vereinbarung gilt für die Dauer der Zahlung von richtliniengemäßen Förderungen durch das Land Kärnten.

(Ort, Datum)

Punkt 14 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass sich in der Aula der Volksschule mehrere m² des Deckenputzes plötzlich gelöst haben und heruntergefallen sind. Aufgrund der Dringlichkeit sollen die Sanierungsarbeiten umgehend durchgeführt werden.

Der AL berichtet, dass die Firmen Ogris Bau, G-Bau und Würfler um eine Preisauskunft ersucht wurden.

Bis zum heutigen Tag sind folgende Angebote eingelangt.

1. Ogris Bau € 1.012,80 brutto (Abrechnung nach tatsächlichen Stundenaufwand)
2. Würfler € 1.932,36 brutto (Verrechnung nach tatsächlichem Aufwand)

Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, den Auftrag an den Billigstbieter die Firma Ogris Bau gemäß Angebot zu erteilen.

Ende der Sitzung um 20:00 Uhr

Der Vorsitzende:



Die Gemeinderäte:



Schriftführer:



